

Montag, 28. Februar 2005

## Gebrandete Handys - Wie Sie der Falle entkommen

"Gebrandete Handys - Wie Sie der Falle entkommen" - Unter dieser Überschrift, die ich eher der Bild zuordnen würde und nicht der Stiftung Warentest, verbirgt sich ein Artikel der für den "Normal" -Anwender sicherlich nicht Uninteressant ist. Darüber worauf man bei sogenannten "Gebrandmarkten" Handys achten muss.

Geschrieben von in Mobil um 12:05

## Schwarze Stunde für Sunil

Die HAZ titelt unter "Schwarze Stunde für Sunil" "Die Stiftung Warentest hat Markenwaschmittel getestet. Das bedrückende Ergebnis: Nur Persil kann mit den billigen Vollwaschmitteln von Aldi, Rossmann & Co. mithalten. Siehe dazu auch direkt bei der Stiftung Warentest.

Geschrieben von in Hannover, Realität um 11:58

## KDE 3.4 RC ist da

Der erste RC von KDE 3.4 ist da. Nachdem Kris ja schon so geschwärmt hat von den einen oder anderen Schmankerl werde ich mich heute Abend auch mal dran machen und updaten. Die Featurelist macht ja Lust drauf es gleich auszuprobieren.

Geschrieben von in Linux um 11:49

## Hilfe - Kennt sich jemand mit dem LTSP aus?

Wenn ja, bitte mal melden. Brauche mal nen Denkanstoß. Habe das halbe Wochenende damit verbracht Terminal ist gestartet und geht in Multi-Session Mode. Laut syslog auf dem Server ist die letzte Meldung das das Terminal in Runlevel 5 geht. Aber weder das SCREEN\_01 = shell noch SCREEN\_02 = startx in der ltsp.conf werden ausgeführt. Detaillierte Logfiles usw ggf. per Mail.

Geschrieben von in Linux um 07:30

Sonntag, 27. Februar 2005

### **Demokratieverständnis des Herrn Koch**

Einige Damen und Herren der CDU offenbaren dieser Tage ein wirklich Interessantes Demokratieverständnis.

Der morgen erscheinenden "Bild am Sonntag" sagte Koch: "Dass es den Südschleswigschen Wählerverband gibt, ist Zeichen des Respekts vor einer nationalen Minderheit. Ich kann die SSW-Spitzenkandidatin (Anke) Spoorendonk nur davor warnen, diese Sonderstellung zu missbrauchen und sich zum Schiedsrichter der Politik in Schleswig-Holstein aufzuschwingen."

Erfüllt so eine Aussage eigentlich schon den Tatbestand der Erpressung? Oder fehlt da noch ein Androhung von Konsequenzen? Weiss das jemand?

Geschrieben von in Realität um 11:41

Samstag, 26. Februar 2005

### VoIP Clients

Beim suchen nach einem Hinweis für meine Probleme KPhone durch die Firewall auf sipgate.de zu verbinden bin ich über die Studienarbeit von Sandra Donner gestolpert. Nicht ganz uninteressant wie ich finde.

Titel: Auswahl, Test und Anpassung eines SIP-Client

Die vorliegende Arbeit beschreibt SIP Clients für Linux und Windows. Die Programme funktionieren in einem leistungsstarken Netzwerk, wie z.B. dem Intranet der Technischen Universität Chemnitz, problemlos. Alle Funktionen wurden in einer VoIP-Umgebung getestet. Die Sprachübertragungsqualität über das Internet mittels dieser Clients ist jedoch nicht Gegenstand der Arbeit und somit auch nicht erprobt worden. In vielen Unternehmensbereichen fällt häufig der Begriff Echtzeitkommunikation in Verbindung mit einer geeigneten Infrastruktur, ausgelöst durch den Zuwachs der verfügbaren Netzwerkbandbreite und somit immer realistischer werdender Sprach- und Videoübertragungen. Ein Ansatz für die Anwendungen ist das Protokoll SIP (Session Initiation Protocol), welches für die Signalisierung der Video- und Sprachübertragung verwendet wird.

Geschrieben von in Linux, Windows, VoIP um 15:09

### Ja!!! "Bild" wirkt

Wie BILDblog bericht zeigt die Bild Berichterstattung über die Wahl "ENDLICH WIRKUNG"

Traurig irgendwie.

Geschrieben von in Realität um 13:02

### Einfach Unglaublich.

Die Süddeutsche hat einen Bericht über den Bush Besuch in Mainz.

Zwei Passagen daraus muss ich einfach zitieren:

der hessische Ministerpräsident Roland Koch (CDU) habe die Polizei seines Bundeslandes angewiesen, "alle" Forderungen des Secret Service umzusetzen.

Und dann noch

Die deutsche Polizei wiederum brach in Mainz eine Wohnung auf, um ein Transparent mit der Aufschrift "Not welcome, Mr. Bush!" zu entfernen.

Da fragt man sich doch wirklich wo man hier eigentlich ist. Jedenfalls wenn das wirklich so war.

Geschrieben von in Realität um 12:02

### Donnerstag ist PHP Treffen

Am Donnerstag, den 3. März trifft sich erneut die PHPUG-Hannover ab 19 Uhr im "Plenum" in Hannover Linden. Anfahrtsbeschreibung und alte Vorträge zum download gibt es auf den Seiten der PHPUG.

Geschrieben von in Hannover, PHP um 11:57

### **Oft hilft nur Auflegen**

Bei [ratgeber.ard.de](http://ratgeber.ard.de) bin ich gerade über einen Artikel zum Thema Telefonwerbung gestolpert. Ich ärgere mich öfters über einen Voicecomputer der hier häufig anruft, keine Nummer übermittelt und sich auch nicht richtig identifiziert. Aber der zu erwartende Aufwand hat mich bisher immer davon abgehalten in der Sache weiter zu forschen.

Geschrieben von um 11:50

Freitag, 25. Februar 2005

**Protest gegen Softwarepatente: Nutzt das FreitagsFreiPaket !**

Nutzt das FreitagsFreiPaket und schickt Bananen an das BMI.

Geschrieben von in Realität um 11:52

Donnerstag, 24. Februar 2005

### **Die Schrift zur Musik**

Jetzt gibt es auch den zur Musik bzw. zur Band passenden Zeichensatz unter Rockrage zum Downloaden

Geschrieben von in Realität um 10:56

Mittwoch, 23. Februar 2005

### **Linux-Lunch morgen entfällt.**

hallo liebe HLI Mitglieder, hier noch einmal die Information an alle: Der Linux Lunch "Linux in Aktion" muss krankheitsbedingt leider entfallen. Alle gemeldeten TN sind informiert.

Geschrieben von in Hannover, Linux um 18:22

### **Kommentare nur noch mit Captchas**

Bevor diese Spinner weiterhin jeden Artikel von mir zusamment mit Werbung für sein scheiss Online Poker hab ich jetzt für Kommentare aller Artikel die Captchas aktiviert.

Geschrieben von in Realität um 15:53

Dienstag, 22. Februar 2005

## Donnerstag ist Linux-Lunch

Donnerstag ist wieder Linux-Lunch der Hannover Linux Initiative

Thema diesmal: Linux in Aktion. Pinguine überall - Die Einsatzmöglichkeiten von Linux

Lernen Sie Linux in Aktion kennen. Vorgestellt und vorgeführt wird Linux als Server, auf dem Desktop und als Embedded System. Diskutiert werden die Möglichkeiten und Chancen des Open-Source-Consultings und wie Unternehmen geeignete Partner finden können.

Geschrieben von in Hannover, Linux um 20:51

## Spielzeug im Detail

Wie schon angekündigt hier nun die etwas ausführlichere Betrachtung meines neuesten Spielzeugs. Das "sda music" Handy von T-Mobile. Im Lieferumfang enthalten ist ein SDA music Handyein Netzladekabel ein USB-Datenkabelein Akkuein Stereo-Headseteine Speicherkarte (128 MB) eine HandytascheBedienungsanleitungKurzanleitungzwei CDs (eine Applikationen-CD und eine Software-CD mit Outlook 2002 und Active Sync)Das Geräte wird per USB-Kabel mit dem Rechner gesynct und gleichzeitig auch geladen. Auf der Seite des Telefons ist es es normaler miniUSB Stecker, so das man auch keine zweit- oder Ersatzkabel zu völlig überteuerten Preisen kaufen muss sondern es in jedem besseren Computerladen bekommt. Technische Daten:Akkutyp : Li-IonLeistung :1050 mAhStandBy: bis zu 140 StundenGesprächszeit: bis zu 4 StundenFrequenz: 900/1800/1900 MHz Display: TFT 176x220 Pixel mit 65536 Farben Kamera: 640 x 480 Pixel bei BildernKamera: 176 x 144 Pixel bei FilmenROM: 64 MBRAM: 32 MB + 128 MB mitgelieferte SpeicherkarteSpeicherkarten: MiniSDIRDA: jaBluetooth: jaDas für mich interessanteste ist das man das sda mit hilfe des .Net Compact Frameworks in den .Net Sprachen programmieren kann. Wer also bereits ein Visual Studio 2003 hat findet bei Microsoft das passende SDK für Smartphone 2003 um nach dessen Installation das sda in c# programmieren zu können.Das syncen mit Outlook im Büro klappte auf Anhieb und ohne Probleme. Die Preise bewegen sich bei Vertragsverlängerung im Bereich 1 EUR bis 100 EUR und ca. bei 350 EUR ohne Vertrag.Nun noch ein paar Screenshots:Startscreen des sda. Ganz Obendie Icons der zuletzt benutztenProgramm. Darunter die Statuszeilemit Provider und Datum.Datunter der nächste Termin aus dem Kalender, das gewählte Profilund die Anzahl der neuen SMS.Ganz unten die Belegung der beiden Tasten.Auf dem sda ist der MicrosoftMediaplayer in Version 10 installiert. Schön ist das er die ID3 Tagsder MP3 Dateien verwendet um daraus auch nach Interpret und sogar Album zu sortieren.Ansicht der MP3 Dateien nachInterpret sortiert.Es geht dann noch weiter und kann die auch noch nachAlbum sortieren.Der Mediaplayer während derWiedergabe.Inhalt der Startmenüs.Inhalt der sich hinter demMenüpunkt "Kontakte" verbirgt.Das Display ist gleichzeitig der"Sucher" der eingebauten Kamera.Inhalt des "Kalender" Menüpunkts.Tagesansicht derKalenders.Monatsansicht desKalenders.Weitere Programme Mit "Album" verwaltet man seineAufnahmen.Inhalt des "Zubehör" Orderns.Mit "CallerID" kann man denKontakten Bilder zuordnen, dodas diese bei eingehendenAnrufen mit angezeigt werden.Aufbau einer GPRS-Verbindung.Online in t-zones. Natürlich im Internet Explorer."Ohne Worte" - Die Mobile Jukebox.Zu der Auswahl sag ich mal nix."Das" darf wohl momentan nirgendsfehlern. Ansonsten gilt natürlich:"Tötet Schnappi"Ohne diesen "alten Bekannten" wäre es wohl keine Windows-Betriebssystem auf dem Gerät.Der Datei-Explorer.

Geschrieben von in Windows, Mobil um 17:32

## Ticken die noch sauber?

Heise meldet unter dem Titel "Microsoft will Ungleich-Befehl für Basic erfunden haben" Das United States Patent and Trademark Office hat die Schrift bereits Mitte Oktober veröffentlicht. Das Dokument beschreibt, wie eine Funktion namens IsNot eingesetzt werden kann, um zwei Objekte auf ihre Ungleichheit zu untersuchen, etwa If a IsNot b Then.... Ja, äh, wie jetzt. Hallo, merken die noch was?

Geschrieben von in Realität um 14:45

## Herr, lass Hirn regnen

Spiegel Online schreibt unter Paris Hiltons Telefonbuch im NetzBei einigen Stars laufen seit dem Wochenende die Telefone heiß. "Ich bekomme in zwei Stunden 100 Anrufe", sagte Victoria Gotti, Tochter von John "Dapper Don" Gotti. Das Telefon klingele ohne Unterbrechung. "Das macht mich wahnsinnig." Einfach mal das Telefon ausschalten! Wie wärs?

Geschrieben von in Realität um 13:38

### **Liebe CDUler, liebe FDPler**

aus Kiel und anderswo. Bitte lest mal das hier. Danke! Und auch dieses. Und wenn ich Euch schon so aufplustert, von wegen "klare Sprache, Wählerauftrag usw usw" dann denkt mal darüber nach das die 43 Prozent der abgegebenen Stimmen für Euch, bei einer Wahlbeteiligung von "nur" 66% bedeutet das NUR 28 % der Wahlberechtigten Einwohner für Euch gestimmt haben. Und jetzt haltet bitte endlich die Fresse bevor Ihr noch mehr Schaden anrichtet (siehe Spiegelartikel oben).

Zahlen von [www.statistik-sh.de](http://www.statistik-sh.de)

Geschrieben von in Realität um 13:32

Montag, 21. Februar 2005

### **Wahl in Schleswig-Holstein**

Hat der CDU Kandidat, Herr Carstensen, eigentlich persönlich irgendwas gegen Frau Simonis?

Das ging mit Jedenfalls so durch den Kopf. Gestern Abend im Radio: Reporter fragt: "Herr Carstensen, so wie es aussieht sind Sie ja Gewinner der Wahl - Herzlichen Glückwunsch".

Antwort von Herr Carstensen (in einer Stimme als wenn er verloren hätte), "Ja, ich bin überglücklich das Frau Simonis abgewählt wurde!" - ein glücklicher Wahlsieger hört sich bei mir anders an, und das war gestern Abend so gegen 18.30/19 Uhr.

Nachtrag: Onkel Ede erklärt uns die Wahl: Stoiber gibt FDP Schuld an der Niederlage (Spiegel Online)

Geschrieben von in Realität um 23:48

### **Danke George**

Danke, das Du einen großen Bogen um Hannover machst, so das uns sowas erspart bleibt. Trotzdem finde ich diesen Wahnsinn mindest 5 Nummern Oversized.

Geschrieben von in Realität um 23:35

Sonntag, 20. Februar 2005

### von Unternehmen und Unternehmensberatern

Manchmal schmerzt die Wahrheit. Und Nicht jeder kann mit Kritik umgehen, Wenn ein Mitarbeiter eine Firma kritisiert bedeutet das Kündigung wegen Nestbeschmutzung. Wenn ein Kunde eine Firma kritisiert bedeutet das Abmahnung wegen übler Nachrede. Wenn ein Fremder eine Firma kritisiert, heißt das Unternehmensberatung und die kritisierte Firma zahlt auch noch dafür. via curious-creatures

Geschrieben von in Realität um 21:25

### Error 500 nach S9Y Installation im User public\_html unter SuSE 9.2

Ich wollte noch schnell was in einer leeren S9Y ausprobieren. Da ich gerade keine Lust hatte auf dem Webserver zu arbeiten dachte ich mir, ich verwende doch mal das Public\_html in meinem Homedir um mich auch nicht weiter um irgendwelche Rechte kümmern zu müssen. Also hab ich unter ~staude/public\_html/blog schnell alle S9Y Dateien reinkopiert und mit es mit http://localhost/~staude/blog aufgerufen. Schnell das Installationsformular mit den Datenbankangaben ausgefüllt und gespeichert. Serendipity sagt mir noch das er alles gespeichert hat und was passiert als ich den Link "zum Blog" folge?! Server error! The server encountered an internal error and was unable to complete your request. Either the server is overloaded or there was an error in a CGI script. If you think this is a server error, please contact the webmaster. Error 500 Nun, es hat ein paar Minuten gedauert bis ich drauf gekommen bin was schief geht. Serendipity schreibt eine .htaccess Datei mit diesem Inhalt# BEGIN s9yDirectoryIndex /~staude/blog/index.php php\_value session.use\_trans\_sid 0 php\_value register\_globals off deny from all deny from all deny from all # END s9y und die beiden php\_value Zeilen sind das Problem. Beim Apache2 unter SuSE 9.2 ist in der Datei /etc/apache2/mod\_userdir.conf für die Homeverzeichnisse folgendes festgelegt. AllowOverride FileInfo AuthConfig Limit Indexes Das heißt das in den Homeverzeichnissen der Benutzer nicht die PHP Werte überschrieben werden dürfen. Es gibt zwei Möglichkeiten das Problem zu beheben. In der .htaccess von Serendipity die beiden Zeilen auskommentieren und dafür sorgen das in der php.ini des Systems die Werte korrekt gesetzt sind. In der mod\_userdir.conf die AllowOverride Zeile durch AllowOverride All ersetzen. Damit wird erlaubt das per .htaccess innerhalb der Benutzerverzeichnisse alles überschrieben werden darf. Die geänderte Datei speichern, den Apache neu starten und schon läuft auch das Blog im PublicDir des Benutzers.

Geschrieben von in PHP, Linux um 19:40

Samstag, 19. Februar 2005

### **Spambekämpfung: Nun gehts den Spammern ein wenig an den Geldbeutel**

Martin Röhl hatte in seinem Blog unter anderem davon berichtet wie er gegen einen Spammer vorgegangen ist. Interessant wird es nun (zumindest wohl in Niedersachsen) wenn der Datenschutzbeauftragte dafür von den Spammern Geld verlangt, wenn diese nicht den Auskunftsgebehren des bespamten folge leisten. Siehe dazu Neues von der Spambekämpfung von Martin und auch seine Zusammenfassung: Spam bekämpfen mit dem T5F: So geht's.

Beim Niedersächsischen Datenschutzbeauftragten konnte ich zwar einiges zum Thema Datenschutz im Internet finden, aber zu dem Kosten für Spammer nichts. Ich frage dort mal nach.

Geschrieben von in Realität um 19:54

Freitag, 18. Februar 2005

### RealBasic 2005

RealBasic 2005 wurde am 15. Februar angekündigt und soll innerhalb von 90 Tagen ausgeliefert werden. Das Feature worauf ich am meisten warten: Die IDE läuft nun auch unter Linux. Anwendungen die unter Windows, Mac OS X und OS 9 als auch unter Linux laufen konnte man auch schon mit der (noch) aktuellen Version von RealBasic erzeugen. Nur konnte man bisher nur unter Windows oder Mac entwickeln. Sehr gern wird RB ja verwendet um bestehende VisualBasic Anwendungen für Mac und Linux zu portieren. Die Hardware-/Softwareanforderungen sind gewohnt moderat. For Windows IDE: Windows 98, NT (4.0 and higher), 2000, 2003 Server, XP PC with 200 MHz or higher clock speed required; 300 MHz or higher processor clock speed recommended 64 MB of available RAM For Windows Compiled Applications: Windows 98, NT (4.0 or higher), 2000, 2003 Server, XP For Macintosh IDE: PowerPC Macintosh, including G3, G4, G5 Mac OS X (10.1 or later) 64 MB of available RAM For Macintosh Compiled Application: PowerPC Macintosh, including G3 and G4, G5 System 9.1 or later, including Mac OS X (10.1 or later) For Linux IDE and Linux Compiled Application: Any x86-based Linux distribution with GTK+ 2.0 (or higher), glibc-2.3 (or higher) and CUPS (Common UNIX Printing System), which includes: Red Hat Enterprise 3 SuSE Linux 8.1 (and higher) Mandrake Linux 9.1 (and higher) Die Preise für das Update von der 5.5 Version stehen allerdings noch fest.

Geschrieben von in Linux, Windows um 06:35

### Realitätsabgleich

Wer sich schon morgens in Zug oder Straßenbahn den sich bildenden Mitmenschen und ihrer "Bild" nicht ganz entziehen kann, dem sei an dieser Stelle bildblog.de ans Herz gelegt, quasi als Realitätsabgleich. Was heute in der "Bild"-Zeitung steht, steht morgen überall. Vielleicht sollte man sich also mal genauer anschauen, was sie schreibt. Die kleinen Merkwürdigkeiten und das große Schlimme. Ebenfalls sehr gut: "Frontal 21"-Satire über die "Volksbibel" von "Bild"

Geschrieben von in Realität um 06:32

Donnerstag, 17. Februar 2005

## IT-Grundschutzhandbuch (Stand Nov.2004) Online

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat heute das aktuelle IT-Grundschutzhandbuch mit Stand vom November 2004 auch im HTML-Format Online zur Verfügung gestellt unter <http://www.bsi.bund.de/gshb/deutsch/index.htm>

Geschrieben von in Realität um 17:12

## Autoresponder, reloaded

Und die nächsten Kandidaten sind eingetroffen. An diese Mailbox werden derzeit sehr große Mengen virenverseuchter Mail und unerwünschte Werbung geschickt. Wir können deshalb nicht garantieren, dass Ihre Mail mit 100% Sicherheit wahrgenommen wird. Dies gilt um so mehr, als virenverseuchte Mails derzeit mit höchst seriösen Inhalten versandt werden. Bitte versehen Sie deshalb Ihre Mail mit einem aussagefähigen Betreff. Die Mailbox-Inhaber Hui. Virenverseuchte Mails mit "höchst seriösen Inhalten"?! Was soll das denn bitte sein? Und dann war da noch Grüß Gott, system@xxxxxxxxxxxxx.de, besten Dank für die Nachricht mit dem Betreff "\$SUBJEKT". Viele Grüße, Josef

Geschrieben von in Realität um 16:07

## News.Individual.NET wird kostenpflichtig

Vorgestern abend hatte ich es in meiner Mail, auf News.Individual.NET ist es zu lesen und auch Heise hat es heute gemeldet. Ab dem 01.04.2005 wird die Nutzung des Newsservers News.Individual.NET kostenpflichtig sein. Moderate 10 Euro/Jahr möchten die Betreiber sein. Für manche zumindest Grund genug mal zu reflektieren ob und in welchem Umfang man selbst das Usenet eigentlich noch nutzt. Kris ist dabei zu dem Ergebnis gekommen das er sich mit Ablauf des kostenlosen Zugangs verabschieden wird aus dem Usenet. Andere kritisieren (wie ich finde nicht ganz zu unrecht) das die einzigste Zahlungsmöglichkeit Firstgate ist. Wie dem auch sei. Wer Firstgate nicht nutzen mag oder der Meinung ist Newsserver sollten nichts kosten, der schau bitte mal in dieser Mail, ob er da einen Newsserver findet (evt. bietet sein Provider ja sogar einen).

Geschrieben von in Realität um 13:00

## Verunstaltete Suchmaschine

Die Suchmaschine [www.Online-Favoriten.de](http://www.Online-Favoriten.de) schreibt mir: Wir haben Ihren Eintrags-Vorschlag bei [www.Online-Favoriten.de](http://www.Online-Favoriten.de) mit den folgenden Daten entgegengenommen: <http://blog.staude.net> Franks kleine, wunderbare Welt Um Missbrauch zu verhindern, ist eine separate Freischaltung nötig:-----: Bitte nutzen Sie den Bestätigungs-Link am Ende der Email :: damit wir Ihren Eintrag bearbeiten können - kostenlos :-----: Nun, ich würd ja gerne ...

Geschrieben von in Realität um 11:41

## Autoresponder

mal wieder aus der Rubrik "Erheiternde Autoresponder". Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre E-Mail ist bei uns eingegangen. Aus technischen Gründen können wir allerdings diese nur dienstags und donnerstags abrufen. Wir sind dabei die Voraussetzungen für einen kontinuierlichen Abruf zu schaffen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Geschrieben von in Realität um 11:32

## Neues Spielzeug

Ich habe nun mein neues Spielzeug erhalten. Das "T-Mobile SDA music" Handy. Ausser telefonieren (ja, das kann man noch immer damit) kann man es mit dem PC syncen, MP3 hören, Mail und Web machen, Fotos, Spielen und was man sich sonst noch so an Software installiert. Es ist ein so genanntes Smartphone und hat "Windows Mobile 2003 Second

## **Blog Export: staude.net, <http://blog.staude.net/>**

Edition for Smartphones" als Betriebssystem. Ein ausführlicher Bericht folgt spätestens am Wochenende.

Geschrieben von in Windows, Mobil um 08:14

Mittwoch, 16. Februar 2005

### **Superhero der Software-Entwicklung**

Die von Zoschke verschickte Werbung für Borland Delphi sorgte für einige Heiterkeit im Büro. Besonders die Features "Rückwärts in die Zeit" und "Blick in die Zukunft" stießen hier auf großes Interesse der Geschäftleitung während die Entwickler mehr von den "Röntgenaugen für die Fehlersuche" und den "Hyperfinger" angetan waren.

Geschrieben von in Realität um 23:42

### **i park like an idiot.com**

Also wenn ich so aus dem Fenster sehe und auch noch meine Nachbarn daheim bedenke, dann reicht ein 100er Packet wohl nicht aus. Wird wohl eher eine Großbestellung. Aber irgendwie nett diese Aufkleber. Aber irgendwas sagt mir das diese "Idioten" die Verzierung ihres Vehicles mit einem solchen Aufkleber dann als Rechtfertigung missverstehen das Sie nun immer "so" parken dürfen. via Lummerland

Geschrieben von in Realität um 18:44

Dienstag, 15. Februar 2005

### **Bis zu 8 IDE Laufwerke im Rechner**

Im Rahmen der Rechnerkonsolidierung sollten noch zwei weitere IDE-Festplatten in meinen Rechner. Das Dumme daran war nur das die beiden IDE-Kanäle auf dem Motherboard schon mit 2 Festplatten, CD-Brenner und DVD Laufwerk ausgereizt waren. Nach einigen Suchen fiel meine Wahl dann auf den Promise Ultra 100 PCI IDE-Controller. Er erweitert das System um zwei weitere IDE Kanäle (und damit um weitere 4 Geräte) so das dann insgesamt 8 Geräte möglich sind. Die einzige Besonderheit ist das jetzt erst die IDE Kanäle des Controllers kommen und dann erst die vom Motherboard. Das heisst die bisherigen Geräte /dev/hda bis /dev/hdd hängen nun an /dev/hde bis /dev/hdh. Also die beiden IDE Kabel vom Motherboard umgesteckt auf den neuen Controller. Die beiden "neuen" Festplatten an das Motherboard angeklemt und den Rechner gestartet. Linux hat den Controller sofort erkannt. Noch schnell die beiden neuen Platten gemountet und fertig. Hat keine 10 Minuten gedauert. Das hat mich dann doch mal im Positiven Überrascht.

Geschrieben von in Linux um 17:09

Montag, 14. Februar 2005

### **Neuer Rekord: Eine Stunde 40 Minuten um ins Büro zu kommen.**

Heute hab ich einen neuen Rekord aufgestellt was die Fahrdauer angeht um zum Büro zu kommen. Normalerweise brauche ich etwa 35-40 Minuten. Ich wohne in Döhren und wir haben unser Büro in Empelde. Die für mich schnellste Verbindung ist mit dem 363 Bus ab "Landwehrstrasse" zur "Wallensteinstrasse", dort mit der 3 oder 7 zum "Mühlenberg" und ab da mit dem 129 Bus nach "Empelde". Klappt meistens ziemlich gut. Heute morgen began das Unglück damit das der 363 Bus (Abfahrt 5.26 Uhr) 3 minuten zu früh gefahren ist und ich ihn deshalb nicht bekommen habe. Daraufhin ging ich zur Strassenbahnhaltestelle "Peiner Strasse" - dort war ich um 5.35 Uhr und wunderte mich ein wenig das erste eine Linie "6" und dann eine "11" in Richtung Innenstadt fahren. Kurz darauf fuhr eine "2" ein, mit der ich zum Hauptbahnhof wollte um wenigsten um 6.03 Uhr die S-Bahn zu kriegen damit ich dann 6.15 Uhr in Empelde bin. Das Klappte auch gut, aber nur 2 Stationen lang. Als die Bahn dann in den Tunnel fuhr stoppte Sie und der Fahrer sagte etwas durch von "wegen eines Unfalls im Bereich Aegi, Bahnen 4,5,6 und 11 usw fahren auch hier im Tunnel, deshalb Tunnel voll, deshalb alles etwas langsamer." Nach 10 Minuten (und noch keinem Stück weiter) sagte der Fahrer dann schon etwas genauer was passiert war. Schritt für Schritt ging es dann weiter. Insgesamt habe ich für die Strecke von "Peiner Stasse" bis "Hauptbahnhof" eine Stunde benötigt (normal sind 10 Minuten). Immerhin passte es dann ganz gut mit der S-Bahn, auf die musste ich nur 8 Minuten warten. Kurze Zeit später ereignete sich übrigens noch ein zweiter Unfall bei der Üstra.

Geschrieben von in Hannover um 08:31

Sonntag, 13. Februar 2005

### Ihr wollte alle nur meine Bilder klauen..

Zumindest die Betreiber von Ecards4You scheinen unter dieser Vorstellung zu leiden und demonstrieren damit wie hervorragend sie sich im Internet auskennen.

Geschrieben von in Realität um 16:48

### Danke Exchange, das war es dann!

Gestern hab ich eine Mail bekommen von dem lokalen Exchange-Server bei uns im Büro, der da schon seit geraumer Zeit im Testbetrieb läuft. Das der Exchange-Server mir Mails schickt ist nichts ungewöhnliches, das tut er ja öfters, aber heute die Mail hatte es in sich. Es war die Mitteilung darüber das eine Email nicht zugestellt werden konnte. Ihre Nachricht hat einige oder alle Empfänger nicht erreicht. Betreff: xxxx Update Gesendet am: 20.01.2005 17:00 Folgende Empfänger konnten nicht erreicht werden: xxxx (xxxx) am 12.02.2005 08:51 Die Nachricht konnte nicht übermittelt werden, da die maximale Zeit zur Übermittlung der Nachricht abgelaufen ist. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator. Das irritierte mich nun doch etwas. Gesendet am 20. Januar konnte die Mail am 12. Februar nicht zugestellt werden? Laut der Unzustellbarkeitsmail hat meine Email also 3 Wochen in Exchange rumgelegen bis er festgestellt hat das diese also nicht zustellbar ist. Der "Nachrichtenverlauf" (siehe Screenshot) ist natürlich auch eine echter Quell der Information. "Ich mecker nie wieder über exim logfile, ehrlich "Ach so, über die anderen Ungereimtheiten reg ich mich ja schon garnicht mehr auf. Sonderbehandlung der Emails in Exim für die Postfächer die noch an den Exchange weitergeleitet werden. Sporadisches Ablehnen von Email (Mail nicht zustellbar), wo wir bis heute nicht feststellen konnten unter welchen Umständen das passiert (Gruß an Claas von der PHPUG-H an dieser Stelle, der darunter am meisten leiden musste). Dienste die ihren Dienst einstellen wenn z.B: nicht mehr genug Platz auf der Platte ist, aber nicht wieder automatisch starten. Ausnahmsweise keine Fehler sondern einfach nur Fehlkonfiguration sind dann die Exchange-Server (schon des öfteren bei Kunden gesehen) die sich für den Nabel der Welt halten und meinen für alles zuständig zu sein - und deshalb die Mail aus einer Mailingliste erneut an ALLE(!) Empfänger versenden. Spitzenreiter bis jetzt ist der Exchange-Server der es geschafft die Mail einer Mailingliste minütlich(!) an alle 800 Empfänger zu versenden. Für mich ist das Thema jetzt jedenfalls erledigt.

Geschrieben von in Windows um 14:02

Samstag, 12. Februar 2005

### Tschüß Windows

Ich habe nun zuhause mich von Windows getrennt und vollständig auf Linux umgestellt.

Da ich aber im Büro noch mit Windows zu tun habe und auch bei Kunden nicht da drumrum komme wird diese Kategorie aber trotzdem nicht verweisen.

Geschrieben von in Windows um 22:08

### blog.staude.net online mit Serendipity

Ich werde mich nun Schritt für Schritt von Xoops (welches noch unter [www.staude.net](http://www.staude.net) im Einsatz ist) verabschieden. Als erstes werden die Meldungen (und Meinungen) unter [blog.staude.net](http://blog.staude.net) veröffentlicht. Als Software kommt hier nun Serendipity zum Einsatz. Das Programm ist wirklich schnell, einfach und durchdacht. Ich hatte es mir schon vor einiger Zeit angesehen, wir haben es intern im Büro im Einsatz (quasi das Technik-Tagebuch) und ich muss sagen es fühlt sich rund an. Und wer es selbst einmal probieren möchte: Kris (Isotopp) hat unter Serendipity Erstkontakt eine kurze Beschreibung der Installation und Einrichtung (in Deutsch) von S9Y. Nachtrag: Man S9Y nun auch Probefahren unter [supersized.org](http://supersized.org) Achja, Udo hab ich auch schon angesteckt - er hat auch schon auf S9Y migriert. Und nicht nur das, er "verblogt" gleich die halbe Familie. Bin mal gespannt wann die restlichen zwei auch noch ein eigenes Blog bekommen.

Geschrieben von in Realität um 08:00